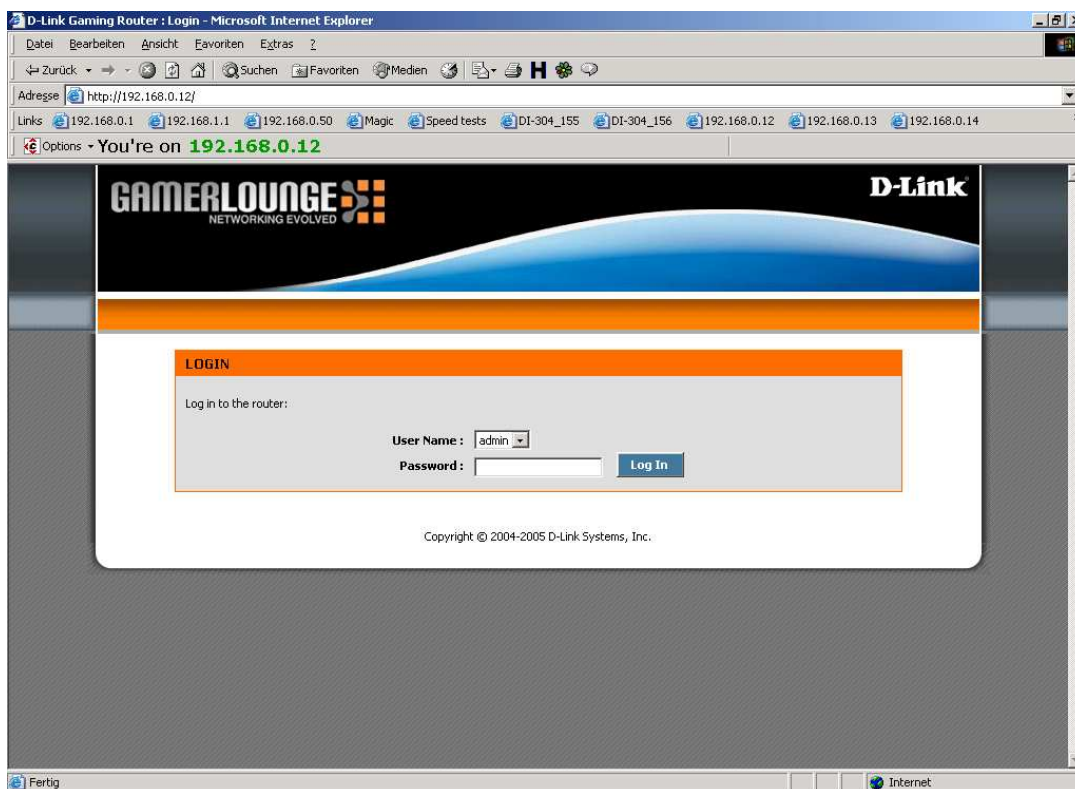


Anleitung zur Einrichtung eines M-Net Zugangs

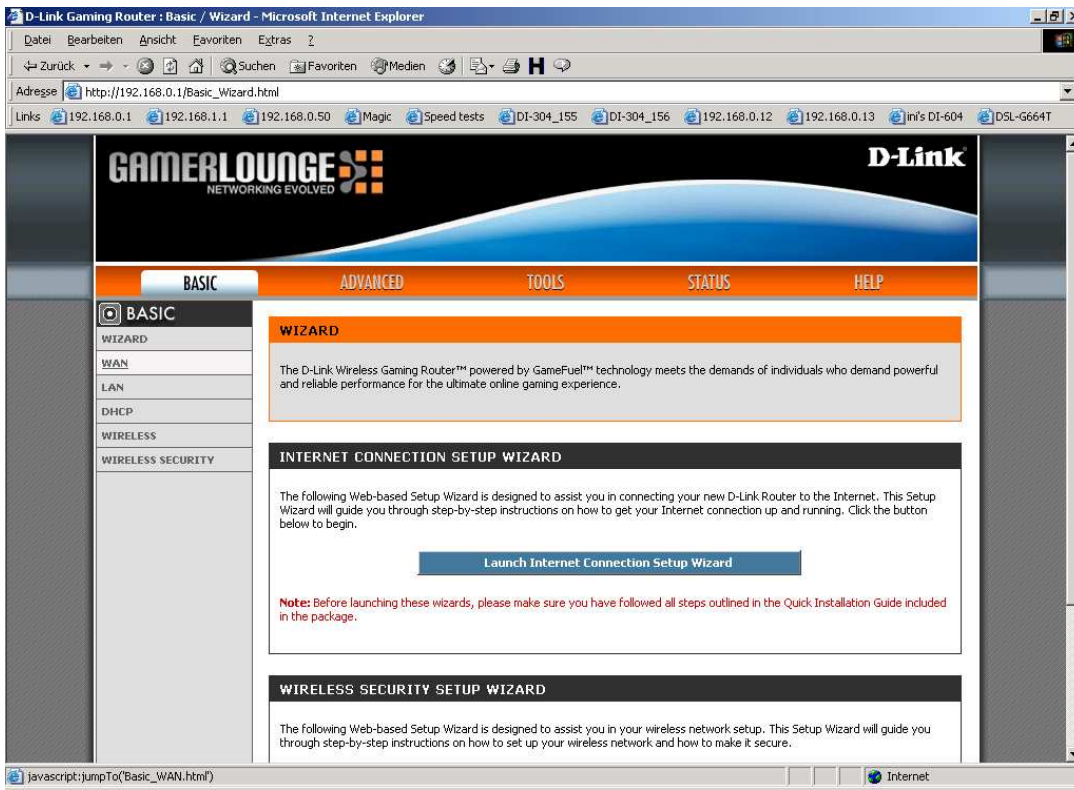
Beachten Sie auch die Angaben zur Konfiguration der Netzwerkverbindung, in der dem Gerät beiliegenden Anleitung zur Schnellkonfiguration.

1. Greifen Sie per Webbrowser auf die Konfiguration des DGL-4300 zu.
Die Standard Adresse ist <http://192.168.0.1> .

2. Im Auslieferungszustand ist auf die Konfiguration kein Passwort gesetzt. Wählen Sie als „User Name“ admin aus und lassen das „Password“ Feld leer und klicken Sie auf „Log In“.



3. Zur Einrichtung des Internetzuganges wählen Sie im oberen Menüpunkt „Basic“ und links „WAN“ aus.



4. Bei „WAN Mode“ wählen Sie „PPPoE“ aus.

MODES

Choose the mode to be used by the router to connect to the Internet.

WAN Mode : Static DHCP PPPoE PPTP L2TP

PPPoE WAN MODE

Enter the information provided by your Internet Service Provider (ISP).

Address Mode : Dynamic IP Static IP

IP Address :

Username :

Password :

Verify Password :

Service Name : (optional)

Reconnect Mode : Always on On demand Manual

Maximum Idle Time : (minutes, 0=infinite)

DNS AND ADVANCED SETTINGS

Use these DNS Servers :

Primary DNS Server :

Secondary DNS Server :

<< Advanced

Use the default MTU :

MTU : (bytes)

WAN Port Speed : ▼

Respond to WAN Ping :

WAN Ping Inbound Filter : ▼

MAC Cloning Enabled :

MAC Address :

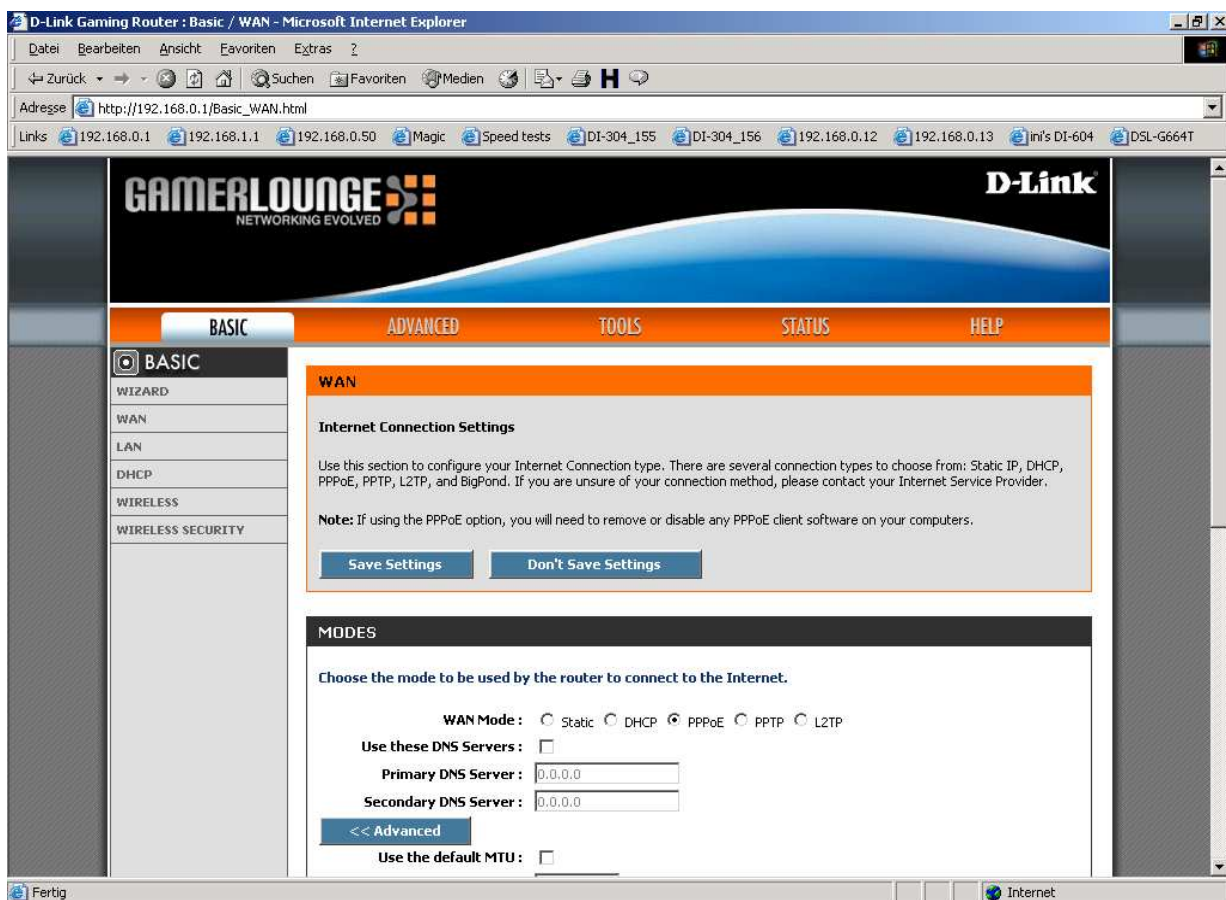
Clone Your PC's MAC Address

5. Tragen Sie bei „Username“ und „Password“ Ihre vom Provider zugewiesenen Zugangsdaten ein.

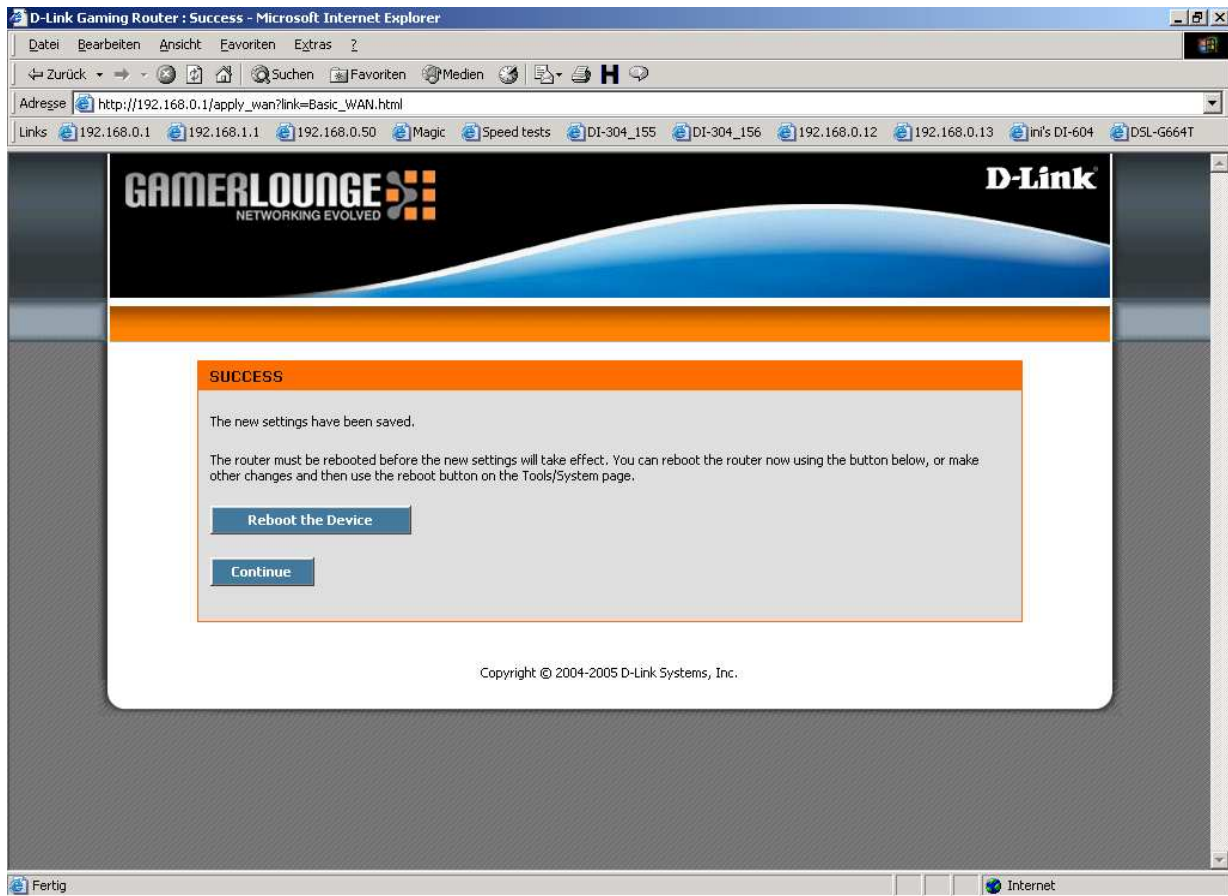
| | |
|------------------|-------------------------------------|
| Username: | Benutzername ohne Erweiterung |
| Password: | Das von M-Net zugewiesene Passwort. |
| Verify Password: | Wiederholen Sie das Passwort |

6. Das Feld „Service Name“ lassen Sie leer.

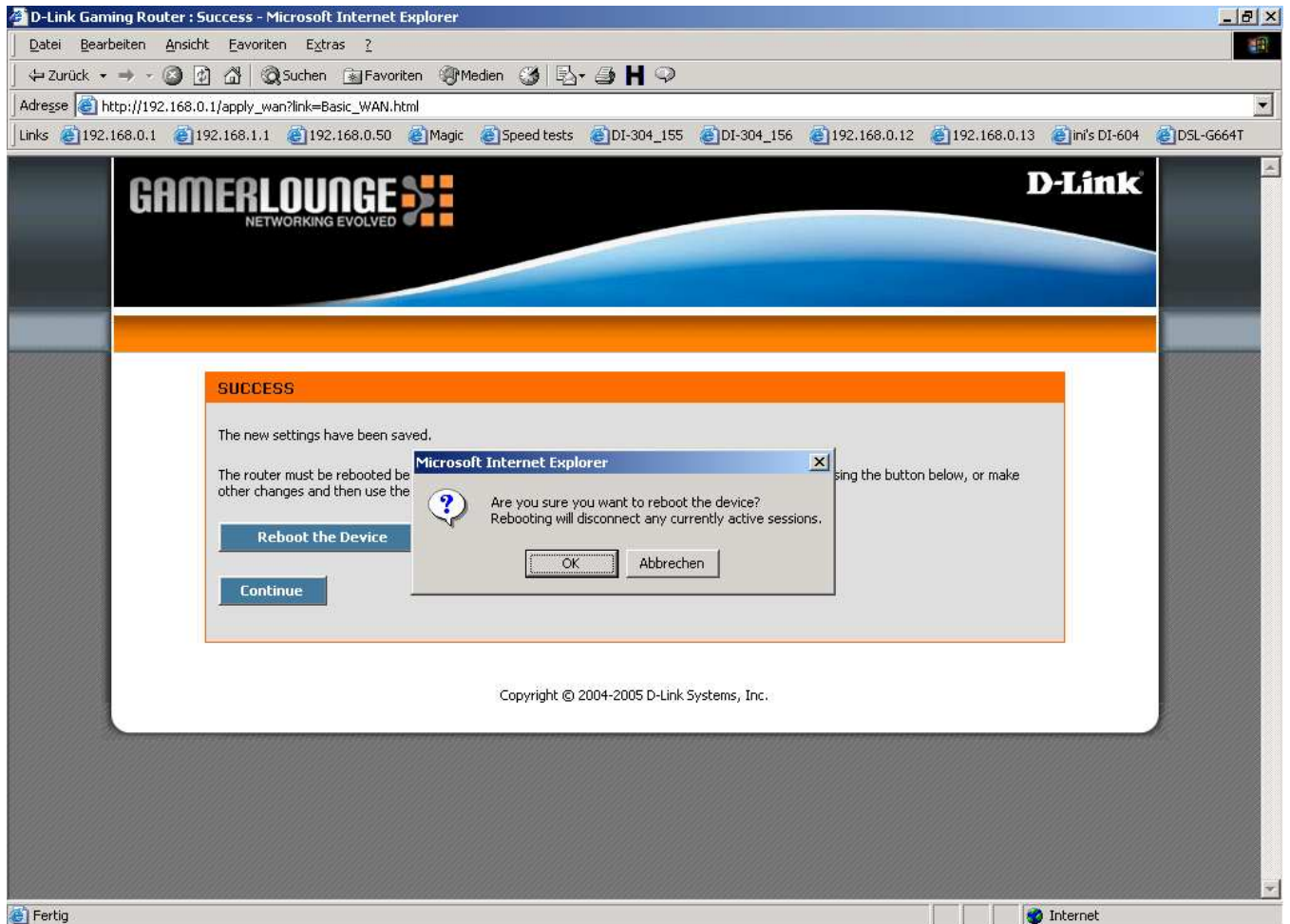
7. Lassen Sie den Punkt „Use these DNS Servers“ ausgeschaltet, denn die DNS Server Adressen werden dem Router bei der Einwahl vom Provider zugewiesen.
8. Klicken Sie auf den Knopf „Advanced“.
9. Entfernen Sie den Haken bei „Use the Default MTU“.
10. Tragen Sie bei „MTU“ den Wert: 1492 ein.
11. Den „WAN Port Speed“ belassen Sie auf Auto.
12. Lassen Sie „Respond to WAN Ping“ ausgeschaltet wenn Sie nicht möchten, dass der Router vom Internet aus angepingt werden kann.
13. Das „MAC Cloning Enabled“ lassen Sie bitte ausgeschaltet.
14. Schieben Sie das Fenster ganz nach oben und klicken Sie auf „Save Settings“ um die Eingaben abzuspeichern.



15. Klicken Sie auf „Reboot the Device“ um die Eingaben zu übernehmen.



16. Klicken Sie im erscheinenden Fenster auf „OK“.



17. Der DGL-4300 wird nun neu gestartet, dies dauert etwa 10 Sekunden.
Damit ist die Konfiguration des Internetzuganges abgeschlossen.



D-Link Gaming Router : Rebooting - Microsoft Internet Explorer

Datei Bearbeiten Ansicht Favoriten Extras ?

Zurück Suchen Favoriten Medien H

Adresse <http://192.168.0.1/Reboot.html>

Links [192.168.0.1](#) [192.168.1.1](#) [192.168.0.50](#) [Magic](#) [Speed tests](#) [DI-304_155](#) [DI-304_156](#) [192.168.0.12](#) [192.168.0.13](#) [ini's DI-604](#) [DSL-G664T](#)



REBOOTING...

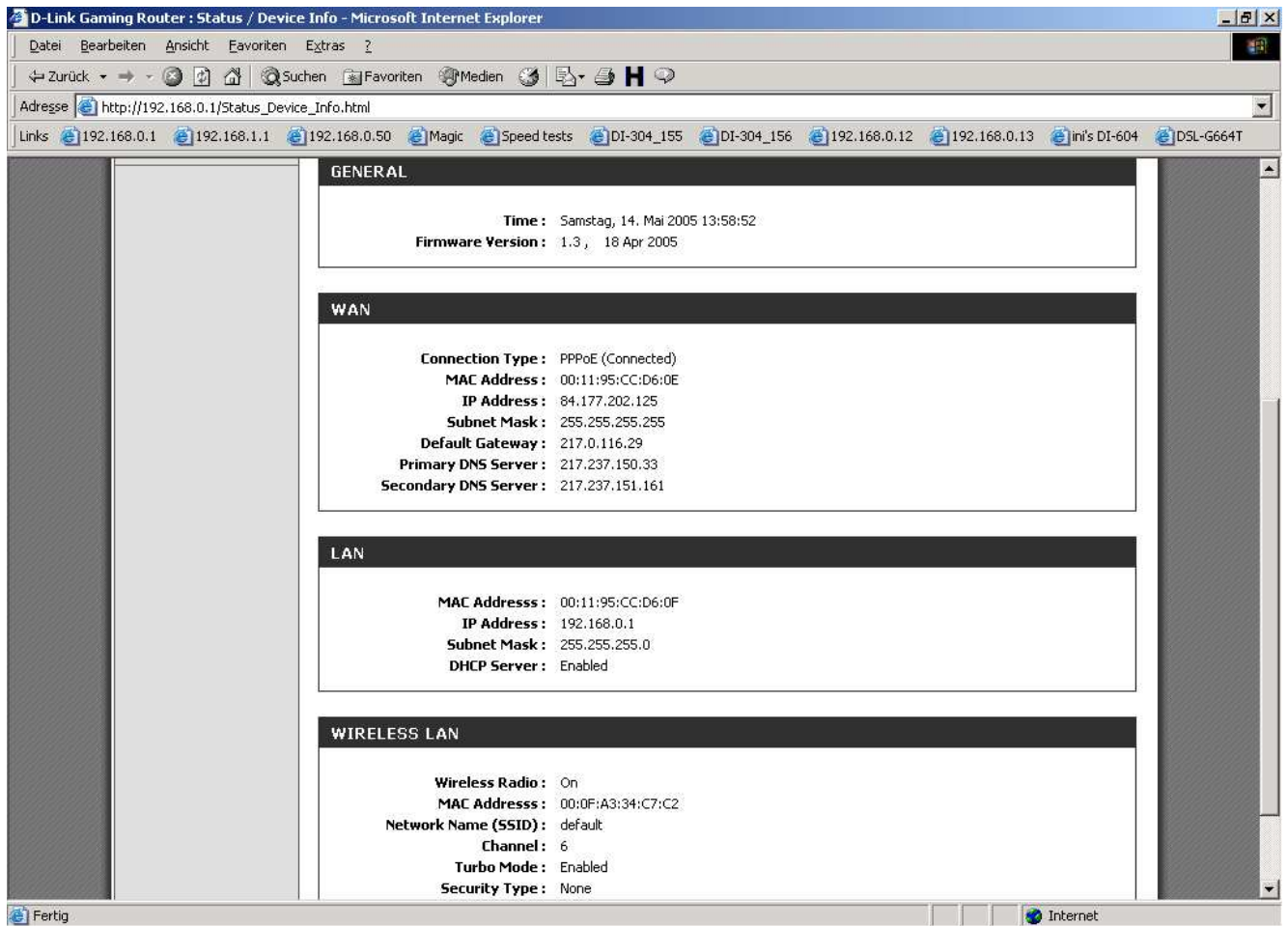
Please wait 10 seconds.

If you changed the IP address of the router
you will need to change the IP address in your
browser before accessing the configuration Web site again.

Copyright © 2004-2005 D-Link Systems, Inc.

Fertig Internet

18. Loggen Sie sich wieder in die Konfiguration ein. Unter „Status“ – „Device Info“ können Sie bei „WAN“ erkennen, ob der DGL-4300 online ist.



19. Sollten Sie keine Flatrate haben und möchten, dass der Router die Internetverbindung trennt, wenn keine Daten mehr zwischen Rechnern und Internet ausgetauscht werden, darf der Menüpunkt „Connection Mode“ nicht auf „Always on“ geschaltet werden, da sonst der Router immer online bleibt !

Wählen Sie stattdessen „On Demand“ aus, wodurch der Router nur dann ins Internet verbindet wenn von dem oder den Rechnern entsprechende Anforderungen kommen, z.B. durch Aufrufen einer Webseite oder die Verbindung eines Messenger / ICQ Clients.

Geben Sie die „Maximum Idle Time“ an damit der Router nach dieser Dauer der Inaktivität die Internetverbindung trennt.